

## Jahreshauptversammlung der DJK Passau-West

### Sportliche und gesellschaftliche Highlights prägen das Vereinsjahr

*Leo Mohr, „Finklerl Zarda“ und Hans Käßmeyer für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt*

1. Vorstand Thomas Lemberger konnte zur gut besuchten Jahreshauptversammlung im Vereinslokal der DJK Passau West den Stadtrat Hans Jürgen Bauer und vom Diözesanverband Fachwart Fritz Seibold willkommen heißen.

Nach einer Gedenkminute für verstorbene Mitglieder und den Grußworten der Ehrengäste, dankte der Vorstand zunächst den vielen Ehrenamtlichen im Verein, den Abteilungsleitern, Trainern und Helfern, die wieder einmal dafür gesorgt haben, dass die DJK Passau West sowohl sportlich als auch gesellschaftlich ihre Spuren hinterlassen hat.

Im Anschluss daran legte der **Vorstand** in Wort und Bild seinen **Rechenschaftsbericht** ab:

Hier ging er zunächst auf die zahlreichen Highlights im Vereinsleben ein, die für die Gemeinschaft und den Zusammenhalt im Verein sehr wichtig sind. Neben den alljährlich durchgeführten Aktionen - Vereinsausflug (Attersee), Kegelmeisterschaft, AH-Schafkopfturnier, Ausrichtung der Passauer Stadtmeisterschaft - war dies vor allem die erstmalige, sehr erfolgreiche Durchführung des Passauer Kindergarten-Cups und der Audi-Schanzer Fußballschule.

Sehr zufrieden zeigte sich der Vorstand auch mit der Zahl der Mitglieder, die leicht ausgebaut werden konnte (aktuell 580 Mitglieder) dem Zustand der Sportanlage, sowie dem Wohlgefühlcharakter in der vereinseigenen Gaststätte. Dies sei vor allem dem unermüdlichen Engagement und dem Einsatz von Hannelore und Heinz Schneider zu verdanken.

Einen finanziellen Kraftakt muss man in diesem Jahr in Angriff nehmen, um das Dach des Wohn- und Umkleidetraktes aus dem Jahre 1971 zu sanieren und mit einer thermischen Solaranlage aus zu statten. In diesem Zusammenhang bedankte sich der Vorstand bei der Stadt Passau und beim Diözesanverband für die gute Kooperation und die finanzielle Unterstützung. Ein besonderer Dank ging dabei auch an die vielen treuen Sponsoren und Gönner der DJK Passau West. Zusammenfassend stellte der Vorstand fest, dass man auf das Geleistete, das das Ergebnis aller Mitarbeiter im Verein ist, stolz sein kann und so den Slogan „Passau West, mein Verein mit Herz und für die ganze Familie“ einmal mehr unter Beweis gestellt hat.

Nach den Berichten von **Kassier Horst Hann** und den **Kassenprüfern Erich Weishäupl und Gerd Ziegler**, die eine vorbildliche Kassenführung bescheinigten und ein leichtes Jahresminus bilanzierten, folgten die Ausführungen der einzelnen Abteilungsleiter:

**Jugendleiterin Hannelore Schneider** berichtete von einer weiterhin positiven Entwicklung, sowohl bei der F- und E-Jugend, als auch bei der D- bis A-Jugend in der JFG Passau Donautal, die ab der nächsten Saison mit der Eintracht aus Passau ein weiteres Mitglied aufnimmt. Im aktuellen Spielbetrieb befinden sich derzeit 1 F-Jugend (Trainer: Stefano Spiga, Thomas Kitzmüller) und 2 E- Jugendmannschaften (Trainer E1: Gerhard Kazimi, Martin Bandat E2: Manuel Kerksen) sowie 1 D-Jugend (Thomas Zuck), 2 C-Jugendmannschaften (C1 - souveräner Tabellenführer in der Kreisklasse Nord: Torsten Pfeiffer, Oliver Schmidt; C2: Markus Moritz, Gerhard Kottbauer, Harald Moritz) und 1 A-Jugendmannschaft (Peter Müller).

**Fußballabteilungsleiter Alexander Kreuzer** resümierte eine positive Entwicklung der jungen Westler-Mannschaft von Spielertrainer Holger Stemplinger, die sich in der der Kreisklasse zusehends etabliert und bei einem gleichbleibenden Kader das Potential für einen Spitzenplatz in der kommenden Saison haben könnte. Die zweite Mannschaft spielt in der Reserverunde trotz überschaubarem Trainingsaufwand ordentlich mit.

**AH-Leiter Fritz Seibold** zog eine durchwachsene Bilanz des abgelaufenen Jahres. So zeigte er sich sehr zufrieden mit den durchgeführten gesellschaftlichen Aktivitäten (Schafkopfturnier, Schifahrt nach Rußbach, Grillabend), nicht aber mit dem Abschneiden in den absolvierten Freundschaftsspielen (2 Niederlagen) und den Absagen auf Grund von Spielermangel.

**Kegel-Abteilungsleiter Heinrich Schacherl** berichtete von einer Saison in der Bezirksoberliga, die geprägt war von Verletzungen und einem dünnen Spielerkader. Mit einem Kraftakt zum Saisonfinale konnte man letztendlich den Abstieg vermeiden. Wesentlich besser lief es bei den 1.Damenmannschaft um Andrea Kral und Sabine Stimpfl, die souverän die Meisterschaft einfahren konnte. Die 2. Mannschaft belegte einen ordentlichen 7. Platz. Auch bei den Vereins-, KV-Mannschafts- und Kreismeisterschaften wussten die Westkegler mit zahlreichen ersten Plätzen in allen Altersklassen zu gefallen. Das nächste Highlight, die Ausrichtung der DJK-Bundesmeisterschaften, wartet an Pfingsten auf das bewährte Team von Heini Schacherl.

Sehr viele und gut besuchte Aktivitäten bilanzierte die **Gymnastikübungsleiterin Monika Langer**. Den Teilnehmern stehen vielfältige Angebote der Damenfitnessgymnastik in der Haidenhof-Grundschule (Mo.: 19:00 Uhr) und in der St. Anton Turnhalle (Di.: 19:30 Uhr) zur Verfügung. Neben Ausdauertraining, Aerobic, Pilates, Yoga und Balanceübungen wird auch Gymnastik mit Kleingeräten, Hanteln, Brasils, Therabändern, Overbällen und Flexibars angeboten. Bei den beiden Rehabilitations-Sportgruppen (Mi.: Haidenhof, Fr.: St. Anton) stehen der „gesunde Rücken“ und schmerzfreie Bewegung im Mittelpunkt. Die Nordic Walking- Gruppe, die vom Parkplatz Indling aus startet, trainiert ganzjährig immer am Mittwoch in zwei verschiedenen Leistungsgruppen. Auch gesellschaftliche Aktivitäten, wie Weihnachts- und Grillfeiern im Vereinsheim, bereichern das Angebot der Gymnastikgruppe.

Die **Tennisabteilung** konnte sich im vergangenen Vereinsjahr über einen leichten Mitgliederzuwachs freuen und über viele gesellschaftliche Aktivitäten (mehrtägiger Schi-Vereinsausflug, Wanderungen, Eisstockschießen) des Tennis-Stammtisches. Für die bevorstehende Tennissaison kann erstmalig wieder eine Herrenmannschaft in den Spielbetrieb einsteigen.

Für **langjährige Treue zum Verein** wurden folgende Mitglieder geehrt:

50-jährige Mitgliedschaft – Ehrenabzeichen in Gold mit Kranz / Großer Glasständer mit Uhr

Leopold Mohr, Finkler Zarda, Hans Käbmeyer

40-jährige Mitgliedschaft – Ehrenabzeichen in Gold / Glasständer mit Uhr

Franz Ruis, Matthias Hirsch, Florian Barnerssoi

25-jährige Mitgliedschaft - Ehrenabzeichen in Silber / Kleiner Glasständer mit Uhr

Gertraud Hermann, Christine Kölbl, Maria Spitzer

10-jährige Mitgliedschaft – Ehrenabzeichen in Bronze

Martha Nagler, Karl Wimmer, Otto Bauer, Andreas Irouschek, Kevin Nusser, Dominik Pfeiffer, Niklas Thaler